

PROGRAMM

der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
zum



Infozelt: Film ab!

Die Filmuni und ihre Kinderfilmuni präsentieren sich mit Informationen rund um das Studium, mit der Vorführung von Filmen und Trailern der großen und kleinen Studierenden sowie der Vorstellung von Projekten.

Die Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* ist ein lebendiger Ort des Films, sie steht für eine Vielfalt an Stoffen und Formen, Genres und Formaten, für Spezialisierung und Austausch. In unserer einzigartigen gewerkeorientierten und interdisziplinären Ausbildung entwickeln kreative Persönlichkeiten ihre filmische Haltung. Wir lehren und forschen sowohl wissenschaftlich als auch künstlerisch und gestalten damit aktiv die Entwicklung der Medien, der Wissenschaft und der Gesellschaft. Seit 2007 können auch Filmbegeisterte im Alter von neun bis zwölf Jahren im Rahmen der Kinderfilmuni bei Vorlesungen erste Einblicke in die konkrete Arbeit des Filmmachens erhalten und diese im Rahmen eines Wettbewerbs auch praktisch umzusetzen.



Wer noch mehr erfahren möchte über die Filmuniversität und ihre Film- und Forschungsprojekte oder ganz allgemein informiert werden möchte über das Studium an Deutschlands erster Filmuniversität, über Inhalte und Ausrichtung einzelner Studiengänge sowie Bewerbungsmodalitäten oder aber über ein

Studium an der [Kinderfilmuniversität](#), den begrüßen wir ganz herzlich in unserem Zelt im Forschercamp. Wir zeigen Filme und Trailer der Filmuni aber auch der Kinderfilmuni.

Zeit: 13:00 – 20:00 Uhr
Ort: Infozelt der Filmuni im Forschercamp

Kontakt: Julia Diebel
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
Telefon: +49 (0)331 6202 130
Email: j.diebel@filmuniversitaet.de
www.filmuniversitaet.de



Foto: © Jonas Ludwig Walter, Filmuniversität

Vortrag: Humor im Kinderfilm

Was empfinden Kinder als lustig oder spannend? Mit Hilfe der Humorstrukturanalyse können Präferenzen sichtbar gemacht werden.



Wenige Studien haben den Zusammenhang zwischen Humor und der Beliebtheit von Kinderfernsehprogrammen untersucht. Keine Untersuchungen sind über die Bedeutung von Humor für das Genre von Kinderfilmen ersichtlich, so dass die Bedeutung des Humors für das junge Kinopublikum bisher unerforscht blieb. Das Hyper- oder Metagenre „Kinderfilm“ wird wesentlich durch ein Element bestimmt, welches Kinder auch immer wieder fordern, nämlich Humor. Diesen hat Dr. André Nebe mit einer eigens dafür entwickelten Humorstrukturanalyse für Kinofilme erstmals messbar gemacht. Wie das geschieht und welche Auswirkungen entsprechende Präferenzen und Angebote u.a. auf Zuschauerzahlen haben, ist Gegenstand der Analyse von 5 erfolgreichen Kinderfilmen und Sichtung aller übrigen 18 deutschen Kinderfilme der Jahre 2007 - 2010. Die Ergebnisse zeigen Korrelation zwischen der Menge der kinderadäquaten Humorofferten und der Anzahl der Zuschauer, die der betreffende Film im Kino erreicht hat. Darüber hinaus ist die Struktur audiovisuellen Humors, insbesondere dann, wenn er komplex und mehrschichtig (=hypotaktisch) ist, für den Erfolg eines Films bedeutender als die Kongruenz mit dem Ranking der Humor-Kategorien.

Zeit: 13:30 – 14:30 Uhr und 15:00 – 16:00 Uhr
Ort: Haus 14, EG, Raum 0.29

Kontakt: Dr. André Nebe
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
Stg. Medienwissenschaft
Telefon: +49 (0)321-210 54 311
Email: a.nebe@filmuniversitaet.de
www.andre-f-nebe.com



Foto: Dr. André Nebe © André Nebe

Demonstration & Live-Coding: Creative Technologies - Was ist das?

Lernen Sie Programmierungen und neue Technologien als kreative Werkzeuge für die Produktion von Film und Musik kennen.

Das neue Masterprogramm Audio-Visual Application Design ist eine in Deutschland einzigartige Talentschmiede für Medienkünstler und kunstaffine Medieninformatiker, die die technisch-kreativen Möglichkeiten des Films, des Geschichtenerzählens & des audio-visuellen Ausdrucks neu ausloten möchten. Im Zentrum stehen dabei alle Mechanismen hinter der Magie des Films: von Bildern, Sound, VFX und den klassischen Produktionsprozessen hin zu ganz neuen Dimensionen des Geschichtenerzählens in XR (Virtual Reality, Mixed Reality, Augmented Reality), transmedial und interaktiv. Im Infozelt der Filmuniversität laden wir Sie ein, im Rahmen von Demonstrationen und anhand eines Live-Codings mehr über diese „Creative Technologies“ zu erfahren.

Zeit: 13:00; 15:00 und 17:00 Uhr – je 20 Minuten
Ort: im Infozelt der Filmuniversität im Forschercamp

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Angela Brennecke
 Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
 Stg. Creative Technologies, Audio & Interactive Media Technologies
 Telefon: +49 (0)331 6202 305
 Email: a.brennecke@filmuniversitaet.de

VORTRAG: TESTeLAB & Guest's: Expanded Animation Cinema Worlds

Experimentelle Erforschung von Bewegungs-, Zeit- und Klangpotenzial im Rahmen des intermedialen Schnittstellen-Projekts

VOYAGEUR DE L'IMAGE / WEGE ZUM BILD / TOWARDS THE IMAGE ist ein intermediales Schnittstellen-Projekt für »gebaute Versuche der Verbindung von Getrenntem«. In der autobiografisch motivierten Auseinandersetzung mit der High & Low Culture im weit gefassten bild- und mediengeschichtlichen Kontext werden die traditionellen Medien in das Digitale transformiert, um sie einer produktiven künstlerischen »Bastardisierung« zu unterziehen. Damit wird nicht nur das Panorama als eine der populärsten Erscheinungen des Pre-Cinema reaktiviert, sondern überdies vermeintlich obsoletere Medien für ein hybrides »Future Cinema« weiterentwickelt. Diese experimentelle Erforschung des Bewegungs-, Zeit- und Klangpotenzials dient der Erweiterung des kinematografischen Erlebens und hinterfragt die filmischen Grundbausteine unter neuen Voraussetzungen.

Der 1. Satz_TESTE SANS FIN: ALIAS YEDERBECK war ein erster Meilenstein auf dem Weg Theorie und Praxis künstlerisch zu verbinden und wurde in verschiedenen medialen Repräsentationsformen, zuletzt als ALIAS YEDERBECK REDUX im Deutschen Institut für Animationsfilm/DIAF in den Technischen Sammlungen Dresden, im Sinne einer parakontextuellen Ausstellung mit Modellcharakter re-inszeniert.

Der 4. Satz_INTERFACE: TESTeLAB & Guest's versteht sich als universitärer »Forschungssatellit« und versucht in erweiterter Form an ein freies Laborprinzip anzuknüpfen, um eine experimentelle Stoff- und Medienentwicklung für aktuellste »Expanded Animation Cinema Worlds« auszuloten. Unerlässlich für das Gelingen eines solchen TESTeLABs ist die zügige Aufnahme von neuen Impulsen durch nationale und internationale Gäste sowie das Schaffen und Erhalten von »exterrestrischen« Spielräumen, welche das institutionelle Gefüge bereichern. Mit zwölf Gästen bzw. Kollektiven wird auf zwölf Prohebühnen gewissermaßen ein zwölfgängiges Panorama und Fulldome Menü über vielfältige Versuchsreihen entwickelt. Die Multiperspektivität im TESTeLAB



setzt voraus, dass die Akteure mit ihren verschiedenen Erfahrungen und Kompetenzen, künstlerischen Sprachen und Nationalitäten interdisziplinär zusammenarbeiten. Das TESTeLAB bildet den praktischen Raum für freie und unvorhersehbare Erfahrungen und Erkenntnisse, welche für die weitere Transformation des Projekts VDI / WZB / TTI notwendig und wichtig sind.

Auf dieser Basis wird sich VOYAGEUR DE L'IMAGE / WEGE ZUM BILD / TOWARDS THE IMAGE erneuert in das universitäre Mutterschiff »einrichten«, um mit den bereits vorhandenen Kompetenzen weiter vernetzt zu werden: »Dieses Sicheinrichtenmüssen auf die eigenen Ergebnisse als die Wege und Mittel des fortschreitenden Verfahrens ist das Wesen des Betriebscharakters der [künstlerischen] Forschung.«

Zeit: 16:00 – 17:00 Uhr
Ort: Haus 14, EG, Raum 0.21

Kontakt: Prof. Frank Geßner
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
Stg. Animation; Theorie und Praxis der Bildkunst
Telefon: +49 (0) 331.6202-318
Email: f.gessner@filmuniversitaet.de



Foto: Prof. Frank Gessner © Filmuniversität